

DDQT NEWS

Herzlich Willkommen...

... zur Erstausgabe der „DDQT News“

Besonders begrüßt an dieser Stelle auch alle Organisationen, die in den vergangenen Monaten dem DDQT e.V. beigetreten sind. Von anfangs 16 Gründungsmitgliedern sind wir mit Euch auf 22 Mitgliedsorganisationen gewachsen. Als KursleiterIn, LehrerIn oder AusbilderIn gemeldet und gemäß der „Allgemeinen Ausbildungs Leitlinien“ (AALL) des DDQT e.V. anerkannt, bringen wir es gemeinsam bereits auf stolze 108 Personen. Mit jedem weiteren Gütesiegel nähern wir uns dem entscheidenden Unterschied:

“One Person can do much.

Ein Mensch kann viel erreichen.

People in unison can do more

Menschen in Einigkeit können mehr erreichen.

Together we can make the difference!”

Gemeinsam schaffen wir den Unterschied! (Maxine R. Hays-BPW Präsidentin Intern. 1980-1983)

Gemeinsam können wir ein tragfähiges Dach über lebendigem, vielfältigem Treiben für Taijiquan und Qigong in Deutschland sein. Ein herzliches willkommen also unseren neuen Mitgliedsorganisationen: **Tai Chi und Chi Gong Institut Düsseldorf, ASS-Institut für Taijiquan und Qigong, Taijiquan Schule Ortenau, Taiji-Raum und Zhen Yi Dao Seminare.** Für weitere 8 Organisationen steht das Anerkennungsverfahren kurz vor einem Abschluss.

Neue Geschäftsstelle....

Nach tiefgreifenden Veränderungen in ihrem privaten und beruflichen Leben hat unsere bisherige Geschäftstellenleitung Stefanie Stoll die Verantwortung für das administrative Geschäft abgegeben. Am 7. Mai 2006 hat **Sonja Schillo** diesen Aufgabenbereich übernommen. Die neue DDQT-Geschäftsstelle ist unter folgender Adresse zu erreichen:

DDQT e.V., Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel.: 0551- 20 19 900

Bürozeiten: Mo + Mi. + Fr., 9 – 12 Uhr / info@ddqt.de

Wir möchten uns sehr herzlich bei Stefanie Stoll für ihr Engagement mit Ausdauer und Nervenstärke in den vergangenen 3 Jahren bedanken! Für ihre Zukunft wünschen wir viel Glück und alles Gute! Über die Bereitschaft von **Sonja Schillo** freuen wir uns sehr und wünschen ihr ein fröhliches Einarbeiten, allzeit willige Soft- und Hardware sowie einen unermüdlichen Tatendrang! Den Prozess des Officemanagement und der Organisationsentwicklung unterstützend steht ihr Ramona Heister zur Seite. Auch ihr herzlich willkommen und vielen Dank für den Einsatz! Alle, die nunmehr einige Monate irritiert in der Warteschleife verbracht haben: Jetzt geht es voran! Vielen Dank für Eure Geduld! (A.M.)

Außendarstellung

Das optische Gesicht des DDQT e.V. formiert sich in den letzten Monaten zunehmend. Seit kurzem liegt das DDQT Gütesiegel vor. Als Anlage zu den News beigefügt erhalten es alle Antragsteller, deren Unterlagen bereits geprüft vorliegen. Zukünftig geht es allen Mitgliedern mit der Nachricht über ihre Anerkennung zu.

Ein Info-Flyer und eine Homepage existieren bereits. In beiden Fällen sind dies noch keine Endversionen sondern eher Interimslösungen und aktuelle Baustellen.

Dank zweier großzügiger Geldspenden besteht nun auch die Möglichkeit, Arbeiten in Auftrag zu geben und für professionelle Materialien zu sorgen.

An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich den Spendern Taijiquan und Qigong Netzwerk e.V. und Wushu-Institut für Tai Chi Chuan und Chi Gong e.V. für ihre Unterstützung danken!

Eine weitere Baustelle ist auch das Projekt der „DDQT-News“ mit seiner vorliegenden ersten Ausgabe. Routinierte Experten für Layout und Herausgeber sind herzlich eingeladen, an den folgenden Ausgaben (halbjährlich) mitzuarbeiten! Kontakt: angelamenzel@t-online.de (A.M.)

Zum Thema Krankenkassen – *Bitte aufmerksam lesen!*

Antwort des DDQT e.V. an eine fiktive Fragestellerin bezüglich ihrer aktuellen Probleme mit der Anerkennung bei Krankenkassen:

Hallo liebe Kollegin,

ich würde Ihnen gerne den aktuellen Stand der Krankenkassenspielregeln aus der Sicht des Vorstandes des Deutschen Dachverbandes Qigong und Taijiquan e.v. (DDQT) mitteilen:

Seit dem **10. Februar 2006 sind neue Leitlinien** der Spitzenverbände aller Krankenkassen zur Umsetzung von § 20 SGB V erschienen, die für den Zuschuss einer gesetzlichen Krankenkasse für einen Kursteilnehmer an Ihrem Qigong – oder Taijiquankurs maßgeblich sind.

Unsere Methoden sind dabei **weiterhin dem Präventionsbereich Entspannung / Streßbewältigung** zugeordnet, also ist dies auch weiterhin auf den Fragebögen der Krankenkassen der richtige Platz für das Kreuz bei der Angabe des Kurszieles.

Für die Methoden Qigong und Taijiquan ergeben sich 3 wichtige **Änderungen**:

1.

Neben der Prüfkommision Qigong der Uni Oldenburg und der DAK (Bölts, Hildenbrand, Kremer) und der Medizinischen Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V. ist ab sofort der **DDQT e.V. als maßgebliche Fachorganisation** zur Anerkennung von Qualifikationen für Qigong- und Taijiquan - Unterrichtende genannt (Handlungsleitfaden, Fußnote S.41). Den vom DDQT e.V. ausgestellten Zertifikaten wird damit ein von den Krankenkassen gefordertes entsprechendes Qualitätsniveau bescheinigt, sie finden offizielle Anerkennung.

2.

Die sogenannten **Grundberufe sind erweitert worden**:

Es wird für unsere Methoden ein Abschluss im einem staatlich anerkannten Heil- oder Sozialberuf gefordert (also auch Physio- und Ergotherapeuten, Masseur, Erzieher etc.). Leider wurden entgegen vorheriger Bemühungen und Vereinbarungen mit Vertretern der Krankenkassen seitens des DDQT weiterhin Grundberufe beibehalten. Die Formulierung ist allerdings so unglücklich gewählt, dass ein Gesundheitskaufmann (wg. Gesundheitsberuf) anerkannt werden kann, nicht jedoch ein Heilpraktiker (keine staatliche Anerkennung) oder Diplom-Biologe (falscher Grundberuf).

3.

Auf S. 41-42 werden für Yoga-Ausbildungen 500 UStd gefordert und für Qigong bzw. Taijiquan ein „analog hohes Niveau“. Dies stand wörtlich bereits in den Leitlinien von 2003.

Darin werden die Ausbildungsstandards der jeweiligen Fachorganisation (also z.B. DDQTe.V.) für eine entsprechende Zusatzqualifikation als maßgeblich angesehen. Zur Umsetzung der Leitlinien 2003 gab es eine Anlage, in der konkret für Qigong und Taijiquan je 250 UStd („Kursleiterniveau“) ausdrücklich als analog hohes Niveau angesehen wurden. Eine Modifizierung der Leitlinien 2006 durch eine solche Anlage **existiert derzeit nicht**.

Nach telefonischer Auskunft vom 12. Mai 2006 von Johann Böltz (Prüfkommission Qigong der DAK) gelten weiterhin die Bestimmungen aus der Anlage von 2003, also 250 UStd. In der Bezugnahme der Krankenkassen auf die maßgeblichen Fachorganisationen sei dies auch umfassend verankert. Daraus ergibt sich die Lesart, an der sich die VdaK-Kassen (alle Ersatzkassen) weiterhin orientieren.

Dagegen scheinen die AOK's und der Bundesverband der BKK eine neue Lesart der Leitlinien zu bevorzugen und KursleiterInnen mit nachgewiesenen 250 UStd nicht mehr anzuerkennen.

Kassenverwaltungsintern scheinen durch die Neufassung die alten Leitlinien samt Durchführungshinweisen formell keine Gültigkeit mehr zu haben: Neu werden dann einfach die für Yoga genannten 500 UStd gefordert, und das trotz der Textpassage, dass die Kriterien der Fachorganisationen (250 UStd für Kursleiter) maßgeblich seien.

Damit scheint es 2 jeweils verbandsinterne Interpretationen der „einheitlichen Leitlinien aller Krankenkassen“ zu geben, die zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen kommt: die von der VdaK und die von Bundesverband der BKK's und AOK's.

Zudem scheint es so zu sein, dass eine Sonderbehandlung für Qigong bzw. Taijiquan gegenüber Yoga zurückgedrängt wird und deshalb 500 UStd eingefordert werden.

In den letzten Verhandlungen des DDQT e.V. mit KK-Vertretern war von angestrebten 350 - 500 UStd die Rede mit einer angemessenen Übergangszeit.

*Nebenbei hat auch z.B. die **zentrale Kursleiterdatei des Bundesverbandes der Betriebskrankenkassen** als gemeinsame Institution mehrerer konkurrierender Unternehmen, deutlich weniger Spielräume als unabhängig agierende Geschäftsstellen anderer Krankenkassen in der direkten Verhandlung vor Ort. Von daher wird strikt nach Richtlinien vorgegangen und Kursleiter mit zu wenig (also 250 UStd) aus der zentralen Datei ausgemustert.*

Hier bitte ich alle Mitglieder sehr aufmerksam zu beobachten, wie der Zentralverband der BKK's vorgeht, Daten von Kursleitern sammelt, welche Kosten mit der Eintragung in die Kursleiterdatei verknüpft sind und ob damit wirklich das Interesse der Kursleiter bedient wird!

Ob eine Krankenkasse derzeit ein Gütesiegel mit zertifizierten 500 UStd oder 250 UStd verlangt, liegt nicht in unserer Hand und wird nicht einheitlich praktiziert. Im Kontakt mit den Krankenkassen bemühen wir uns auf jeden Fall weiterhin um angemessene Regelungen.

Die aktuelle Situation zeigt: Wir sollten uns mit unseren Kursangeboten nicht an die Krankenkassen binden, da es zuviel Unberechenbarkeit durch ständige Veränderungen gibt. Wir müssen eigene Qualitätssicherung betreiben indem wir das Ergebnis mit dem Gütesiegel des DDQT den Krankenkassen erfolgreich vermitteln, nachdem eine große Zahl von Kursleitern das Gütesiegel beantragt und benutzt.

Im Moment kann ich Ihnen leider nur diese Mitteilung machen.

Ich wünsche ihnen dennoch alles Gute für ihre weitere Beschäftigung mit Qigong und viel Erfolg im Kursbetrieb - mit oder ohne Unterstützung der BKK-Zentraldatei.

Mit den besten Grüßen und
für den Vorstand des DDQT,
Christian Auerbach (C.A.)

Ausbilderanerkennung - Die Spielregel

Es gibt zur Zeit grundsätzlich zwei Möglichkeiten, sich als Ausbilder anerkennen zu lassen:

1. Ein/e Ausbilder/in beantragt seine Mitgliedschaft im DDQT e.V. für sich und sein Institut. Dann durchläuft er / sie das Prüfverfahren im Qigong/Taiji Ausschuss nach den Kriterien der AALL. Geprüft wird nicht nur das Ausbildungscurriculum, sondern auch die Qualifikation des/r Ausbilders/in.
2. Er / Sie beantragt über eine Mitgliedsorganisation des DDQT e.V. die Legitimation als Ausbilder/in, dann muss die entsprechende Mitgliedsorganisation dem Antrag zustimmen. Hier gilt das, was auch für Kursleiter/innen und Lehrer/innen gilt: Er / Sie muss Mitglied in einer Mitgliedsorganisation sein, ansonsten wird keine Legitimation ausgestellt. Nur damit kann der DDQT e.V. sich für die Qualität seines Gütesiegels verpflichten.

Das DDQT - Gütesiegel kostet 50.- € pro Jahr, also 150.- € für drei Jahre Gültigkeit. Eine Anerkennung ohne Mitgliedschaft gibt es nicht. Die Mitgliedschaft für Organisationen /Institute beträgt 150 €/Jahr, bzw. 75 €/Jahr für den Fall einer Doppelmitgliedschaft über eine andere Mitgliedsorganisation (z.B. Netzwerk) Diese Regelung folgt einem Mehrheitsbeschluss der Mitgliedervollversammlung 2005 und hat Gültigkeit bis zu einem ändernden Beschluss.

Das Gütesiegel des DDQT e.V. für Ausbilder/innen wird nicht für eine Institution ausgestellt, sondern immer nur für einzelne Personen. (C.A.)

Die Finanzen

Die o.g. aktuelle Vorgehensweise bezüglich Beitragszahlungen und Gütesiegel sichert in erster Linie die Qualität des DDQT-Gütesiegels, aber nicht unbedingt die finanzielle Grundlage des DDQT e.V..

Die Finanz- und Beitragsregelungen sind bisher noch nicht zur allgemeinen Zufriedenheit gediehen und es bedarf weiterer Arbeit, um die Finanzierung professioneller Arbeit sicher zu stellen.

Die Notwendigkeiten und Möglichkeiten großer und kleiner Institutionen müssen zum Vorteil aller einfließen. So zeigt die aktuelle Diskussion rund um Mitgliedsbeiträge, Mitgliedschaft und Anerkennung genau diese Vielfalt der Themen und Interessen.

Im DDQT Vorstand wird die Diskussion als sehr positiv empfunden, weil sie deutlich zeigt, wie lebendig der DDQT e.V. ist und dass die Finanzspielregeln weiterentwickelt werden müssen. Notwendig ist hier ein zentraler Ansprechpartner, der den Diskussionsprozess bündelt und ermöglicht, dass neben einer Ansammlung von Meinungen ebenfalls Lösungswege sichtbar werden. (C.A.)

Die Qualität

In unseren Diskussionen um die Regelung von Beiträgen gilt es zwei Aspekte zu berücksichtigen: **Die Finanzen und die Qualität des DDQT e.V.**

Unter Qualität werden im modernen Qualitätsmanagement 3 Ebenen beschrieben:

- **fachliche/inhaltliche Qualität** (hier ist die fachliche Kompetenz im DDQT e.V. der Überprüfenden gefragt),
- **Ergebnisqualität** (also das, was als Qualität der vom DDQT e.V. Anerkannten spürbar wird)
- **Strukturqualität** (die Entscheidungswege, wie Diskussionsprozesse ablaufen und wie transparent die Vorgehensweisen sind.)

Dass wir fachliche Qualität haben und Ergebnisqualität herauskommt, davon gehen wir aus. Unser Problemfall ist derzeit die Diskussionskultur und unser zuverlässiger Umgang mit getroffenen Entscheidungen, also die strukturelle Qualität. (C.A.)

Die Demokratie

Der DDQT e.V. ist nicht statisch und muss sich immer wieder aktuellen Entwicklungen anpassen. Insofern ist eine Weiterentwicklung der Beiträge und Gebühren durch gemeinsamen Beschluss möglich und unsere bisherigen Regelungen sind sicherlich verbesserungsfähig.

Allerdings müssen wir uns im vereinbarten demokratischen Vorgehen darum bemühen, gemeinsame Beschlüsse einerseits mehrheitlich herbeizuführen und andererseits die einmal abgestimmten Entscheidungen auch mit Leben zu füllen und umzusetzen, bis ein laufender Diskussionsprozess mit neuen, optimierten Entscheidungen beendet wird. Beides mit Leben zu füllen ist Aufgabe des Vorstandes und aller Mitglieder.

Einmal beschlossene Spielregeln haben Gültigkeit bis zu einer verändernden Entscheidung in der Mitgliederversammlung. Die Spielregeln dürfen bis dahin nicht von einzelnen Mitgliedern missachtet werden.

Ein ganz wichtiges strukturelles Qualitätsmerkmal des DDQT e.V. in unserer Republik: Demokratische Strukturen samt Einhaltung der Spielregeln! (C.A.)

Die Unvollkommenheit

Jetzt noch etwas Persönliches aus meiner Sicht als Vorstandsmitglied:

Es ist in unserem Verein nicht einfach, Themen und Verschiedenheiten unter einen Hut zu bringen. Ich weiß oftmals nicht, was alles auf einmal zu tun wäre und fühle mich überfordert, die notwendigen Dinge gleichzeitig anzuleiern und sinnvoll zu begleiten. So haben wir z.B. zum Thema Beiträge Klemens Speer im letzten Jahr gebeten, den Diskussionsprozess voranzutreiben und neue Vorschläge zu entwickeln.

Dieses Engagement in Abstimmung mit dem Vorstand darf es durchaus mehr geben! Scheut Euch keinesfalls Vorschläge zum Vorteil aller zu erarbeiten.

Organisationsentwickler-Jobs kann keiner von uns rundum befriedigend ausfüllen. Wir müssen zeitweise gemeinsam mit Unvollkommenheiten leben und akzeptieren, dass einige gemeinsam beschlossenen Spielregeln zunächst, wenn auch in nicht optimaler Form, gemeinsam umgesetzt werden anstatt sie zu missachten!

Im Falle des Missachtens der Spielregeln sind Vorstand, Geschäftsführung und Ausschüsse handlungsunfähig. Der DDQT e.V. wäre nicht ernst zu nehmen für Außenstehende.

Also:

- Änderungen des Anerkennungsverfahrens? Ja, falls Verbesserungen möglich sind.
- Änderungen der Mitgliedschaftsmöglichkeiten? Ja, falls Verbesserungen möglich sind.
- Änderungen von Beitragsstrukturen? Ja, falls Verbesserungen möglich sind.

Diesen Fragen ist in lebhafter Diskussion nachzugehen!

Bis zum befriedigenden Ende solcher Prozesse gilt: **Beschlossenes hat Gültigkeit ... (C.A.)**

Reizname: Langhoff....

Das Dauerärgernis Langhoff und seine Omnipräsenz im Internet beschäftigt jeden immer wieder, der zum Thema Qigong und Taijiquan googelt. Diesem virtuellen Unsinn juristisch zu begegnen würde Kosten erzeugen, die der DDQT in der gegenwärtigen Situation nicht leisten kann. Der Vorstand empfiehlt und betreibt in dieser Frage vorerst die Politik der vielen Nadelstiche. D.h.: Findet Ihr bei Recherchen im Internet Veröffentlichungen von Verlagen, Fernsehsendern, Reiseveranstaltern usw. Hinweise darauf, dass diese in Ihrer Verlinkung einer der Langhoff'schen Internetadressen aufgesessen sind, nehmt Kontakt auf.

Bewährt hat sich bereits mehrfach folgender Text, der sinngemäß von allen ernsthaften Qigong und Taijiquan - Anbietern übernommen werden kann:

Ein Textvorschlag:

Sehr geehrte Damen und Herren ,

ich beziehe mich auf Ihre Seite: (jetzt die gefundene Seite mit dem Link einfügen z.B.)
<http://www.zeit.de/wohlfuehlen/taichi>

Selbstverständlich freuen sich alle Anbieter von Qigong- und Taijiquan - Kursen sehr über gelungene Publikationen in den Medien.

Leider haben Sie in ihrem Beitrag als weiterführendes Link auf www.tai-chi-zentrum.de verwiesen.

Dieser sogenannte Dachverband ist vermutlich eine Ein-Mann-Organisation, die sich mit großem Aufwand im Internet verbreitet hat. Herr Dr. Langhoff vertritt unseres Wissens keine große Gruppe von Lehrenden für Qigong und Taijiquan in Deutschland, sondern sich selbst und sein Angebot an DVDs zum Fernstudium. Von seriösen Anbietern wird eine Ausbildung per Fernstudium und DVD als unqualifiziert und unter Umständen sogar als gefährlich für Anwender eingestuft.

Diesen Internetauftritt lässt Dr. Langhoff über mindestens dreißig verschiedene Internet Adressen laufen, die alle sein zentrales Anliegen unterstützen.

Der Dachverband, der Qigong und Taijiquan in Deutschland bundesweit vertritt, ist der DDQT (Deutscher Dachverband für Qigong und Taijiquan e.V.) www.ddqt.de. Dort findet sich eine Liste aller vom DDQT vertretenen Organisationen (derzeit 22 verschiedene Institute).

Wir würden uns sehr freuen, auch im Namen von Interessenten für ernsthafte Angebote des Qigong und Taijiquan, wenn Sie meine Angaben recherchieren und ggf. ihren Link fachgerecht ändern würden. Die Seite von Herrn Dr. Langhoff entlarvt sich beim Lesen selbst. Ein Link zu o.g. Verbänden erspart ernsthaft Suchenden unnötige Umwege und Mehrausgaben.

Vielen Dank (Name und ev. Schule/Verein/Organisation)

(D.K.)

Konfliktfalle Email - ein Appell für das Telefon

Das Internet und e-mails sind wichtige, sogar unverzichtbare Kommunikationsmedien der Gegenwart. Dies ist ein Faktum, welches nicht nur eingefleischten Elektronik- und IT-Freaks bekannt ist. Auch innerhalb des DDQT e.V. findet per e-mail ein erheblicher Anteil notwendiger, leider aber auch kontraproduktiver Kommunikation statt.

Einerseits wunderbar einfach, warm und trocken zu bedienen, bietet es andererseits Gelegenheit zu Missverständnissen. Diese Erfahrung hat vermutlich jeder, der dieses Medium nutzt, schon vielfach gemacht. Auch innerhalb des DDQT hat manch einer am heimischen PC viele Stunden und so manchen Nerv investiert.

Eine dringende Bitte an alle, die sich für den DDQT und dessen Weiterentwicklung engagieren oder zukünftig engagieren möchten: **Wählt Eure Adressaten gezielt aus!**

Konflikte, die sich über E-mail hochgeschaukelt hatten, konnten bisher glücklicherweise per Telefon zu einem konstruktiven, persönlichen Austausch umgewandelt werden. Somit:

EIN DREIFACHES HOCH AUF DAS TELEFON!!!

Anregungen, Kritik, geistige Beiträge zur Weiterentwicklung sowie einzelne, in die Gesellschaft hineinwirkender Themen sind sehr erwünscht und beabsichtigt. Für eine echte Kommunikation gerade im Falle eines Konfliktes, wünscht sich der Vorstand eine Verabredung per E-mail für ein Telefonat. Wir erhoffen uns damit zeit- und nervenraubende Konfliktfällen zu umgehen bzw. Konflikte auszudiskutieren und dabei sinnvolle Lösungen zu finden.

Hier die E-mail Adressen der Vorstandsmitglieder zum Verabreden eines persönlichen Gesprächstermins:

1. Vorsitzende: Zuzana Sebkova-Thaller: zuzanathaller@yahoo.de

Christian Auerbach: c.auerbach@arcor.de,

Angela Menzel: angelamenzel@t-online.de,

Detlef Klossow: taichi-institut@web.de,

Martin Pendzialek: m_pendzialek@hotmail.com

(A.M.)

Betriebshaftpflichtversicherung – Umfrage

Nicht alle Versicherer bieten Betriebshaftpflichtversicherungen an, andere zu sehr hohen Preisen. Um der Frage nachgehen zu können, ob der DDQT e.V. seinen Mitgliedern zu einer günstigen Betriebshaftpflichtversicherung verhelfen kann, hängt vom Interesse der Mitglieder ab.

Es gibt z.B. ein Angebot der Generali, welches einen Mindestbeitrag von 184,10 € + MwSt. /Jahr voraussetzt. Dieser Beitrag umfasst den Schutz von 87 Schülern und 2 Mitarbeitern mit Deckungssummen von 2.000.000 € für Personenschäden sowie 1.000.000 € für Sachschäden. Bei einer höheren Schülerzahl kann man ca. 2,10 €/ zu versicherndem Schüler / Jahr zugrunde legen.

Je mehr Schulen sich über den DDQT e.V. bei diesem Anbieter versicherten, desto besser wäre die Verhandlungsgrundlage für einen geringeren Mindestbeitrag und einen Pro Kopf Anteil unter 2 €.

Ein anderer Anbieter für eine private Haftpflichtversicherung für lehrende Berufe ist die VHV. Die VHV bietet für ca. 70 €/Jahr eine Haftpflichtversicherung an, die Berufs- und Privatleben abdeckt, einschließlich Familie.

Die Frage, die sich stellt ist, wie es sich im Ernstfall mit der Zahlungsmoral verhält.... Sollte Leser oder Leserin interessiert sein und/oder über Erfahrungen in Punkto Zahlungsmoral, auch bei anderen Versicherern, verfügen: Bitte um Kontaktaufnahme unter info@ddqt.de.

(A.M.)

Termin: DDQT e.V. Jahreshauptversammlung 2006

Freitag, 15.12.2006, 15 Uhr, Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen.

Die MV findet statt in den Räumen der Tai Chi Schule Göttingen,
5 Minuten zu Fuß vom Göttinger Bahnhof in Richtung Stadtmitte

Info!

Impressum:

Für den DDQT e.V. Vorstand: Christian Auerbach (C.A.), Angela Menzel (A.M.), Detlef Klossow (D.K.), DDQT Geschäftsstelle, Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel.: 0551-20 19 900